



**Stadt Bern**  
Direktion für Bildung  
Soziales und Sport

Predigergasse 5, Postfach 275  
3000 Bern 7

Telefon 031 321 72 85  
Fax 031 321 72 78  
bss@bern.ch, [www.bern.ch](http://www.bern.ch)

## **Frühmorgendlicher Rundgang für Schulklassen und Erwachsene**

### **Nachtschlafender Seitenblick hinter die Kulissen**

**Wenn die Strassen der Stadt Bern noch dunkel und fast leer sind, macht sich eine Gruppe von Interessierten auf eine Erkundungstour der ganz besonderen Art. Der bezüglich der Durchführungszeit wohl einmalige Rundgang – Treffpunkt ist um 04.00 Uhr beim Loebegge – ermöglicht Einblicke in Tätigkeiten öffentlicher Dienste, die normalerweise von der Bevölkerung unbemerkt stattfinden. Das Angebot des „Seitenblick“ richtet sich in erster Linie an Jugendliche des 7. bis 9. Schuljahres, aber auch Erwachsene sind willkommen.**

Als das Jugendamt der Stadt Bern im Oktober 2005 den Berner Schulen erstmals den „Seitenblick“ anbot, waren sämtliche acht ausgeschriebenen Termine innerhalb von fünf Stunden gebucht. Auch in diesem Jahr waren die 15 Termine innerhalb knapp einer Woche bereits besetzt. Die Eltern, Lehrpersonen und Jugendlichen sind vom Projekt begeistert und finden den Rundgang nicht zuletzt dank der abenteuerlichen Tages- oder Nachtzeit unvergesslich.

Auf Wunsch werden die Schulklassen bereits um 03.45 Uhr mit dem eigens dafür organisierten BERNMOBIL-Bus in der Nähe ihres Schulhauses abgeholt. Offizieller Treffpunkt ist um 04.00 Uhr der Loebegge, wo die zuständige Moderatorin oder der zuständige Moderator auf die Teilnehmenden wartet. Nach der Einführung steht der gemeinsame Besuch bei der Putzequipe der Strassenreinigung an. Es ist eindrücklich live mitzuerleben, wie die Innenstadt vom Schmutz befreit wird, welchen die Nachtschwärmer nur wenige Stunden zuvor hinterlassen haben. Im Anschluss daran folgt der Gang in die Polizeikaserne am Waisenhausplatz, wo die Teilnehmenden über die Aufgaben der Polizei und die Geschehnisse der vergangenen Nacht informiert werden. Bei der nächsten Station, im Aufenthaltsraum für Alkoholabhängige und nach einem Imbiss, orientieren Mitarbeitende von PINTO sehr praxisbezogen über das Thema Sucht und dessen Auswirkungen im öffentlichen Raum. Gemeinsam fährt die Gruppe zum Abschluss des Rundganges mit dem Tram zum Eigerplatz. Dort werden sie von zwei Lernenden von BERNMOBIL mit einer aufschlussreichen Präsentation zum Thema Vandalismus und seinen Folgen erwartet.

Da bis zu 25 Personen pro Austragung teilnehmen können, sind an einigen Daten noch Plätze für interessierte Erwachsene frei.

#### **Daten**

10./17./24./ Juni 2011 - 01. Juli 2011 - 09./16./23. September 2011

Anmeldungen nimmt entgegen: Esther Bucher, Jugendamt Stadt Bern, Tel. 031 321 63 83, [esther.bucher@bern.ch](mailto:esther.bucher@bern.ch).

**Weitere Auskünfte** erteilt Esther Bucher, Jugendamt der Stadt Bern, Telefon 031 321 63 83.